

Da Frau Zorlu als antragstellendem Ratsmitglied in diesem Fall Rederecht zusteht, erteilt der Bürgermeister der im Zuschauerraum sitzenden Antragstellerin das Wort.

Frau Zorlu begründet daraufhin ihren Antrag und nennt im wesentlichen die hierin formulierten Sachverhalte und Gründe.

Der Bürgermeister nimmt im Anschluss ausführlich Stellung zu dem bisherigen Kenntnisstand. Er zitiert aus einem Aktenvermerk, der als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt ist. Zum Schluss verweist er auf ein Telefonat mit Herrn Dr. Rösing vom 25.11.2010. Demnach gebe es keinen neuen Sachstand und die Fördermöglichkeiten gingen nach Ansicht von Dr. Rösing am Bedarf vorbei und erreichten nicht die jungen Ärzte. So gebe es zu viele Hemmnisse auf anderer Ebene. Herr Dr. Rösing habe erklärt, dass er und ggf. andere Vertreter des Ärztenetzes im Hauptausschuss referieren möchten.

Zum Ende seiner Ausführungen schlägt der Bürgermeister vor, in einer der nächsten HA-Sitzungen Vertreter des Ärztenetzes und des Kreisgesundheitsamtes einzuladen und die Thematik zu erörtern. Über die vorgeschlagene Vorgehensweise besteht Einvernehmen, so dass ein Beschluss entbehrlich ist.